



AUSGABE 10/2024

BÜRGERMEISTER BRIEF

MARKTGEMEINDE MAUTHAUSEN

**INFORMATIONEN VOM
BÜRGERMEISTER**

Seite 03 - 14

MÜLLKALENDER 2025

Seite 15 - 18

**UMSTELLUNG AUF ULTRASCHALL-
WASSERZÄHLER**

Seite 19





© Franz Affenzeller

Marktgemeinde Mauthausen
 Marktplatz 7
 4310 Mauthausen
 Tel.: 07238 2255
 E-Mail: gemeinde@mauthausen.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 11:30 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS

1. Ausgabe	12.12.2024
2. Ausgabe	15.01.2025
3. Ausgabe	13.02.2025
4. Ausgabe	13.03.2025
5. Ausgabe	15.04.2025
6. Ausgabe	15.05.2025
7. Ausgabe	12.06.2025
8. Ausgabe	12.09.2025
9. Ausgabe	15.10.2025
10. Ausgabe	13.11.2025

Beiträge bitte bis 12:00 Uhr des jeweiligen Tages
 per E-Mail übermitteln an: ga@mauthausen.at

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bürgermeister	03 - 14
Amtliche Informationen	15 - 22
Veranstaltungen	23
Übersicht Ärzte & Apotheken	24
Vereine	25 - 29
Inserate	30 - 32

**GEM
2GO**



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion: Bgm. Thomas Punkenhofer, Marktgemeindeamt Mauthausen, Marktplatz 7, 4310 Mauthausen, 07238 22 55 - 0, gemeinde@mauthausen.at, www.mauthausen.at
 Redaktion, Layout und Design: Altjona Gashi, ga@mauthausen.at, Fotos: Pixabay, Gemeinde, Rest namentlich gekennzeichnet; BA = bez. Anzeige, UA = unterstützte Anzeige;
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht jener des Herausgebers entsprechen.
 Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen, Männer und Diverse gleichermaßen.



LIEBE MAUTHAUSNERINNEN, LIEBE MAUTHAUSNER!

Irgendwie ist es heuer noch schneller gegangen, dass sich nach dem Sommer das Jahr bereits dem Ende zuneigt. Liegt es am fortschreitenden Alter oder ist einfach seit September so unglaublich viel geschehen, dass tatsächlich die Zeit wie im Flug vergangen ist?

Ich nehme es jedenfalls wie es ist und bin gar nicht unzufrieden mit der Jahreszeit, denn ich gehöre zu den Menschen, die die Adventzeit sehr lieben.

Ich mag es, wenn es draußen kalt und dunkel ist und die Finsternis durch nur eine einzige Kerze besiegt wird.

Es zeigt mir immer wieder, dass das Licht viel mächtiger ist als die Dunkelheit. Für mich zeigt das auch,



© Thomas Punkenhofer

dass das Gute viel mächtiger ist als das Schlechte. Demnach müssen wir das Licht, das Gute, die Liebe und die Freundlichkeit weitertragen um die Finsternis, die Sorgen, Angst und Hass aus unseren Leben vertreiben.

Stellt euch vor, ihr kommt in einen finsternen Raum mit nur einer kleinen Kerze.

Die Kerze ist verschwindend winzig im Vergleich zu der großen Umgebung und trotzdem besiegt dieses kleine Licht die gesamte Finsternis.

Seien wir immer dankbar, aber gerade in der Zeit der Dunkelheit und der Kälte das Licht und die Wärme.

In diesem Sinn wünsche ich euch eine wunderbare Adventzeit und ein liebevolles Weihnachtsfest!

In der Dezemberausgabe bedanke ich mich immer schon für die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer beim Adventmarkt.

Das mach ich natürlich auch heuer wieder sehr gerne, obwohl vom Zeitpunkt, da ich meinen Beitrag schreibe, noch mehr als eine Woche bis zum Adventmarkt ist.

Aber es ist ja auch so viel Vorbereitungsarbeit zu leisten, dass

ich mich auch vorher schon bei GV Sonja Kolar und Tanja Oswaldi für die Organisation, bei Robert Fellingner für die Technik, beim gesamten Bauhofteam fürs Aufbauen und Wegräumen, beim Tourismusverein Mauthausen, der Linz AG, der Obernberger Transporte GmbH, bei der Familie Lanschützer für das tolle Sponsoring und heuer mal ganz besonders beim Nikolaus (Name der Redaktion bekannt) und seinen vielen Helferinnen und Helfern am Gemeindegarten bedanke.

Vielen Dank auch an Rainer Gattlinger für die heurige Spende des großen Weihnachtsbaumes am Heindlkai.

Gemeinsam mit allen Ausstellerinnen und Ausstellern macht ihr das letzte Wochenende vor der Adventzeit schon immer zu etwas ganz Besonderem. VIELEN DANK!

Frei werden!

Vor ein paar Wochen durfte ich durch Zufall in St. Georgen an der Gusen eine beeindruckende Frau kennen lernen, die die Gabe hat, in den Menschen das Licht zum Leuchten zu bringen.

Das Glück für uns alle ist, dass diese Frau inzwischen mit ihrem Partner in Mauthausen lebt und ihre Gabe auch gerne teilt.



Bgm Thomas Punkenhofer und Sabine Winklehner.
© Thomas Punkenhofer

Sabine Winklehner hat gemeinsam mit ihrem Mann das wunderschöne Haus „Kirchenberg 6“ gekauft und sich dort auch mit ihrer Praxis selbständig gemacht. Nähere Informationen könnt ihr gerne auf der Seite 22 in diesem Bürgermeisterbrief entnehmen.

CPM und Anton Bruckner in der Pfarrkirche in Mauthausen

Ich kann mich nicht erinnern, dass mich tatsächlich Musik so sehr berührt hat.

Ohne den lateinischen Text zu verstehen, wurde mir vom Chor, den Solistinnen und Solisten und dem Orchester unter der Leitung von Alfred Hochedlinger die pure Emotion vermittelt. Es war tatsächlich vom ersten bis zum letzten Ton der reine Genuss.



Pfarrkirche Mauthausen, 17. November 2024, Alfred Hochedlinger dirigiert CPM-Chor + 4 Solisten:innen + 31 Musiker:innen.
Anton Bruckner (4.9.1824 – 11.10.1896), Messe Nr. 3 in f-Moll, Uraufführung 1872 in der Augustiner-Kirche in Wien.
Grandiose Aufführung in Mauthausen, gefühlvoll, exakt, gewaltig, meisterhaft. Danke lieber Fred.

„Anton Bruckners Messe in f-Moll WAB 28 zählt zu den größten und eindrucksvollsten Kompositionen der geistlichen Musik.

Das Werk geht in seinen riesigen Dimensionen weit über die liturgische Funktion einer Messe hinaus. Es ist theologische Programmmusik auf höchstem Niveau.“ So sachlich liest sich das, wenn der Fred Hochedlinger seinen Chor CPM in die Meisterklasse transferiert.

Vor dem Konzert konnte ich mit einigen Chormitgliedern, die seit der Gründung des CPM mit dabei sind, ein wenig über das Konzert sprechen.

Sie haben das etwas weniger nüchtern gesehen. Mit der vollen Liebe und Wertschätzung haben sie es



Fred Hochedlinger transferiert seinen Chor CPM in die Meisterklasse. © Thomas Punkenhofer

eher als „Wahnsinnsprojekt“ eingestuft.

Gleichzeitig sind sich aber alle einig, wenn nicht immer ein Schuss des genannten Gemütszustandes

Bauberatung
Dienstag, 10. Dezember 2024

Um telefonische Absprache mit Frau Ute Großbauer wird gebeten.
07238 / 22 55 - 82

Punki-Kuchensprechtage
Von April bis Oktober findet jeden 1. Dienstag im Monat vormittags der Sprechtag statt.
Keine Terminvereinbarung!

Gemeinderatssitzungen
Donnerstag, 12. Dezember 2024
Donnerstag, 13. Februar 2025

18:30 Uhr, Bürgerfragestunde
Donausaal

Diese amtlichen Termine finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.mauthausen.at/> Bürgerservice/Amtliche Termine

oder auf Facebook unter <https://www.facebook.com/pg/gemeindemauthausen/events/> Über www.twitch.tv/marktgemeinde_mauthausen können Sie live bei der Gemeinderatssitzung dabei sein.

mit dabei wäre, wäre der CPM nicht inzwischen schon längst in der Championsleague der Chöre angelangt.

Es gibt wohl nun tatsächlich kein Stück mehr, das den CPM erzittern lässt. Fred Hochedlinger zählt ohne Zweifel zu den herausragendsten Musikschaftern unseres Landes und sein Chor ist inzwischen ein Gesamtinstrument von höchster Güte.

Wir sind alle sehr stolz auf diese großartige Leistung.

35 Jahre Seelsorger – DANKE HANS

Vom Advent über den Chor der Pfarre ist es ein ganz kleiner Schritt zum 35-jährigen Jubiläum unseres Ehrenbürgers, Seelsorgers und langjährigen Pfarrers Mag. Johann Fürst.

Zu seinem Jubiläum wurde ihm von seinen Wegbegleitern ein Buch mit persönlichen Gedanken geschenkt.

Ich durfte in meinem Namen und im Namen der Gemeinde auch einen Beitrag dazu leisten, den ich euch auf der Seite 12 - 13 mitteile.



Pfarrer Mag. Johann Fürst feiert 35 Jahre als Seelsorger. © Thomas Punkenhofer

33 Jahre Jazz@work

Unglaublich, wenn man sich diese vor Kraft und Motivation strotzenden jungen Männer anschaut. Dann gesteht man ja gerade mal zu, dass sie vor 33 Jahren das Licht der Welt erblickten. Dass diese biologischen Evergreens allerdings schon vor 33 Jahren auch offiziell dem Jazz verfallen sind, scheint surreal.

Und doch ist es so und es gibt auch entsprechendes Beweismaterial.

Hier 33 Jahre zusammenzufassen ist nicht möglich. Vor 33 Jahren war es mein hochgeschätzter Vor-Vorgänger Josef Jahn, der die jungen Wilden unterstützt hat und ihnen im damaligen Volksheim einen Proberaum (eher Rumpelkammer) zur Verfügung gestellt hat.

Seit dieser Zeit, muss man tatsächlich sagen, ist diese Gruppe mit manchen Veränderungen und manchmal in anderen Zusammensetzungen aus dem kulturellen Leben in Mauthausen und weit darüber hinaus nicht mehr wegzudenken.

Das Konzert im Pfarrheim war ein einziger Genuss. Die Musik, der Schmäh, der Charme und die spür-



Knödelfrühschoppen im Pfarrheim Mauthausen. © Thomas Punkenhofer

bare Leidenschaft könnte in New Orleans nicht besser sein.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei euch und freue mich auf hoffentlich noch ganz viele tolle Konzerte mit euch.

Singkreis – Knödelfrühschoppen

Wir bleiben im Pfarrheim, aber wechseln das Genre.

Von New Orleans zurück ins wunderschöne Oberösterreich mit traditioneller Chormusik, herrlichen Knödeln und herzhaften Lachern.

Elisabeth Tausche hat dem Singkreis wunderschöne Töne entlockt, das Küchenteam der Pfarre hat die Gäste kulinarisch verwöhnt und die humorvollen Schmankerl von Willi Resch haben zu einem Frühschoppen beigetragen, wie man ihn sich besser nicht vorstellen könnte.

Ein neues Veranstaltungsformat, das hoffentlich zu einer schönen Tradition wird.

Ein bunter Musik-Mix im Schloss Pragstein

Ein sehr großer Fan des Kulturkreises Mauthausen hat mir nach der Veranstaltung gesagt, dass er sich



33 Jahre Jazz@work © Thomas Punkenhofer



Im Schloss Pragstein bot die Familie Rischaneck einen unvergesslichen Abend mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm. © Thomas Punkenhofer

unter diesem Titel nichts vorstellen konnte. Aber anders als so, könnte man diesen Abend nicht beschreiben.

Gleich vorneweg, was uns die Familie Rischaneck an diesem Abend im Schloss Pragstein geboten hat, war sensationell.

Der Mix begann mit klassischer Musik von Händel, Mozart oder Vivaldi, ging über Musicals von Leonard Bernstein und endete mit dem klassischen Wiener Lied – also ein bunter Mix aus der schönsten Musik.

Wer nicht dabei war, hat definitiv etwas verpasst und sollte die nächste Gelegenheit jedenfalls nutzen.

„Donaumarkt-Junge“ trifft Salzkammergut

Der Eki wird mir hoffentlich diese freche Bezeichnung verzeihen, aber ein ewig Junger (knapp über 60) der es nicht lassen kann, wird das schon aushalten. Ja, der Eki hat es wieder getan.

Rechtzeitig zum Kulturhauptstadt-Jahr, ehrt er das Salzkammergut mit einem eigenen Reiseführer.

Wer so, wie Dr. Eckhard Oberklammer als unübersehbarer Hedonist die schönsten Seiten des Lebens zu

schätzen weis, der kommt am Salzkammergut nicht vorbei.

Ich sage immer, Österreich ist das schönste Land der Erde und Oberösterreich hat alles, was dieses schönste Land ausmacht.

Die Menschen und die Kultur, die Seen und die Berge, die Kulinarik und die Tradition, den Frieden und die Solidarität und das alles findet sich im Salzkammergut und im neuen Buch von Dr. Eckhard Oberklammer.

Zum Glück wird dieses Buch schon am 4. Dezember im Pfarrheim vorgestellt und auch verkauft.

Damit ist zumindest schon ein Teil der heurigen Weihnachtsgeschenke erledigt.



140 Jahre feierte die öffentliche Bibliothek Mauthausen. © Thomas Punkenhofer

Heuer gibt's von mir Bücher zu Weihnachten, Geschichte in G'schichtln und einen Reiseführer übers Salzkammergut.

140 Jahre Bibliothek

Die Mauthausnerinnen und Mauthausner haben „das Buch“ schon sehr früh für sich entdeckt.

Schon vor 140 Jahren gründeten unsere Vorfahren die nun „öffentliche Bibliothek“ in Mauthausen. Beim Festakt haben mir ganz besonders die Worte des Perger Bürgermeisters und Landtagsabgeordneten Anton Froschauer, in Vertretung des Landeshauptmannes, gefallen.

Sinngemäß hat er gesagt, dass sich vor rund 140 Jahren die Menschen in unserer Region mit der Gründung der Feuerwehren vor Katastrophen geschützt haben.

Das hat Mauthausen auch gemacht, darüber hinaus hat sich Mauthausen aber auch durch die Gründung einer Bibliothek gegen die Dummheit geschützt.

Einer dieser „Schützer“ ist seit Jahrzehnten Kons. Johann Aichinger. Mein besonderer Dank gilt ihm, seiner Kollegin Elisabeth Peterseil und dem ganzen Team der Bibliothek.

Donauball 2024

Gleich zum Beginn des Faschings



Die FF Haid bei der Mitternachtseinlage. © Thomas Punkenhofer

steht mit dem Donaball der FF Haid ein absolutes Highlight am Programm.

Mit einem echten Knaller wird somit die dunklere Jahreszeit zumindest für diesen einen Abend erhellt.

Alle fünf Jahre findet dieser großartige Ball direkt auf der Donau (zuletzt auf zwei Schiffen) statt.

Dieses System hat man nun auch am Ufer nachempfunden. So war der Donausaal in seiner ganzen festlichen Pracht für das traditionelle Ballpublikum vorgesehen und heuer erstmals im zweiten Veranstaltungsraum, dem Bewegungsraum der Mittelschule, eine zweite Partylocation für die Jungen, Junggebliebenen und zur späteren Stunde sowieso für alle, eingerichtet worden.

Wo auch immer man diesen tollen Abend genossen hat, Jede und Jeder konnte eine tolle Ballnacht erleben. Vielen Dank an die FF Haid für diesen unvergesslichen Abend!

10 Jahre Kinderfreunde in der Kinderbetreuung

Zehn Jahre ist es bereits her, dass aus dem damaligen Gemeindegartenerkindergarten eine Kinder-Bildungseinrichtung der OÖ Kinderfreunde mit Krabbelstube und Kindergarten geworden ist.



10 Jahre Kinderfreunde in Mauthausen. © Thomas Punkenhofer



Der Gemeindegartenerkindergarten ist eine der schönsten Veranstaltungen. © Thomas Punkenhofer

Diese 10 Jahre wurden beim Laternefest am 13. November in einem kurzen Festakt gefeiert und seit 12. November ist die, von den Kindern unter der Anleitung der Pädagoginnen gestaltete Ausstellung im Gemeindeamt zu sehen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei der ehemaligen Ausschuss-Obfrau sowie Vizebürgermeisterin und jetziger stellvertretenden Amtsleiterin Gudrun Leitner sowie bei meiner Kollegin Edith Luftensteiner für die tolle Zusammenarbeit mit mir als jetzigen Ausschuss-Obmann und bei den Kinderfreunden/Familienzentren und vor allem bei Sandra Wögerbauer und Karina Hahn und allen Pädagoginnen für ihre wundervolle Arbeit mit den Kindern.

Gemeindegartenerkindergarten

Eine der schönsten Veranstaltungen Anfang November ist jedes

Jahr der Gemeindegartenerkindergarten.

An diesem Tag lade ich sehr gerne gemeinsam mit dem Vizebürgermeister und Senioren-Ausschuss-Obmann Franz Aigenberger und den Vertretern vom Pensionistenverband Manfred Landsteiner und dem Seniorenbund Franz Fürst in den Donausaal zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Auch heuer wurden wir wieder vom Traditionswirt Tinschert aus unserer Nachbargemeinde Schwertberg verwöhnt.

Neben ein paar aktuellen Informationen, speziell für die ältere Generation, begeistert vor allem der Chor der Volksschule Mauthausen unter der Leitung unseres hier schon erwähnten Ausnahmemusikers Fred Hochedlinger.

Menschenrechtssymposium

Rund um den 9. November, dem Gedenktag zur sogenannten „Reichskristallnacht 1938“, findet jedes Jahr in unserer Bewusstseinsregion das internationale Menschenrechtssymposium statt.

Bereits zum achten Mal, waren heuer die Gemeinden Mauthausen, Langenstein und St. Georgen an der Gusen die Hauptveranstaltungsorte der vielen Kultur- und Diskussionsveranstaltungen. Mein besonderer Glückwunsch geht aber heuer an die Nachbarn aus Schwertberg.

Zum Abschluss des Symposiums





Jedes Jahr am 9. November, dem Gedenktag der „Reichskristallnacht“, findet in unserer Region das internationale Menschenrechtssymposium statt.
© Thomas Punkenhofer

wurde das Denkmal an die sogenannten „Mühlviertler Hasenjagd 1945“, ursprünglich von Ingrid Steininger und Christian Reisinger, am Marktplatz in Schwertberg an einem neuen Standort eröffnet.

Anschließend an die Eröffnung folgte eine Wanderung nach Winden zur Schwertberger Ehrenbürgerin und Menschenrechtspreisträgerin Anna Hackl, die zwar den 90er schon hinter sich gelassen hat, aber noch immer sehr aktiv mit jungen Menschen arbeitet.

Vielen Dank an unsere Geschäftsführerin Andrea Wahl für die Gesamtorganisation und Danke an alle, die zum großen Erfolg des achten Symposiums beigetragen haben.

Ich freue mich auch sehr, dass inzwischen auch in unseren Nachbargemeinden ein sehr großes Interesse an einer engeren Zusammenarbeit besteht.

Nähere Informationen zum Symposium oder zur Bewusstseinsregion findet ihr unter www.bewusstseinsregion.at

Neue Polizeiinspektion eröffnet
Nach vielen Jahren der Standortsuche und des Planens und nach einem langen Entscheidungsprozess über die Zusammenlegung der Polizei-posten von Mauthausen und St. Georgen an der Gusen, konnte

nun am 7. November mit einem feierlichen Festakt und einem Tag der offenen Tür die neue Polizei-inspektion in Mauthausen (Heinrichsbrunn) offiziell in den Dienst gestellt werden.

Mit Ausnahme einiger Polizeiagen-den sind nun die Dienststellen von St. Georgen nach Mauthausen ge-wandert und so bildet die neue Dienststelle nun ein sehr schlag-kräfziges Zentrum mit 28 Dienst-stellen.

Innenminister Mag. Gerhard Kar-ner, Landeshauptmann-Stellver-treterin Mag. Christine Haberlan-der, Landespolizeidirektor Andreas Pils, Postenkommandant Robert Holzner und ich waren uns in unse-ren Ansprachen einig - Was lange währt, wird endlich gut.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Kolleginnen und Kollegen der

Polizei, die viele Jahre auf die neue Dienststelle warten mussten und ich bedanke mich bei allen, die nun zum guten Gelingen beigetragen haben.

Ich freue mich auch weiterhin auf sehr gute Zusammenarbeit im Dienst unserer Bevölkerung und wünsche vor allem den Polizistinnen und Polizisten, dass sie immer wieder gesund von ihren Einsätzen zurückkehren werden.

Altersgerechtes Wohnen am Marktplatz

Jede und jeder, der selbst schon mal ein Haus gebaut oder dabei gehol-fen hat, weiß dass die „Gleich-en-feier“ etwas ganz Besonderes ist. Markiert dieser Festakt doch, dass man nun mit dem Bau, am höch-sten Punkt angelangt ist.

Ende Oktober war es beim neu-en Haus am Marktplatz so weit.



Bei der Eröffnung der neuen Polizeiinspektion © Thomas Punkenhofer



Beim Projekt „Altersgerechtes Wohnen“ am Marktplatz sind die Fenster eingebaut und der Innenausbau hat nun begonnen. © Thomas Punkenhofer

In einem kleinen Festakt konnte ich mich im Namen der Gemeinde bei den Baufirmen und dem Land Oberösterreich und der neuen Heimat für die bisher tolle Zusammenarbeit bedanken.

Inzwischen sind auch schon die Fenster eingezogen und der Innenausbau hat begonnen.

Nun müssen wir noch ein Jahr warten, bis auch die Möbel eingezogen sind und aus den Fenstern die neuen Bewohnerinnen und Bewohner herauslachen, aber wir sehen jeden Tag, dass etwas weitergeht und hier ein wunderschönes neues Zuhause entsteht.

Erwin Wohlmuth – Hof

Ein wunderschönes Zuhause entsteht inzwischen auch am ehemaligen Fußballplatz.

Der Erwin Wohlmuth – Hof, benannt nach meinem Vorgänger, langjährigen ASKÖ Mauthausen-Präsident und auch Aktiver an dieser ehemaligen Sportstätte, wird nach Fertigstellung sogar mit 79 neuen Wohnungen glänzen können.

Auch diese werden durch die EGW/ Neue Heimat mit Fördermitteln des Landes OÖ hergestellt. Natürlich werde ich euch von nun an immer aus erster Hand über dieses große Bauvorhaben informieren.

Nachdem man sich jetzt vor Ort noch nicht sehr viel vorstellen kann,

starte ich vorerst mit einer virtuellen Darstellung und einem Bild vom Modell aus dem Gestaltungsbeirat.

Natürlich wird diese Wohnanlage im Zentrum unseres Ortes nach den modernsten Anforderungen, also auch mit Tiefgarage und Lift errichtet.

Trinkwasserversorgungsanlage

Ich habe ja bereits mehrfach berichtet, dass die Gemeinde Mauthausen durch verschiedene Veränderungen rund um unsere derzeitige Brunnenanlage an der Gemein-

degrenze zu Langenstein gezwungen ist, eine neue Brunnenanlage zu errichten.

Diese wird nun ganz im Osten entstehen, was gleichzeitig bedeutet, dass die gesamte Transportleitung bis ins Zentrum und ein neuer Hochbehälter beim Friedhof gebaut werden müssen.

Um hier die erforderlichen behördlichen Genehmigungen zu bekommen, wurde vom Land OÖ Anfang November im Donausaal eine Wasserrechtsverhandlung abgehalten.



Inzwischen entsteht am ehemaligen Fußballplatz ein wunderschönes Zuhause. © Thomas Punkenhofer

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Grundeigentümern, unserem Planungsbüro Karl & Peherstorfer und beim Ausschuss-Obmann Mag. Wolfgang Preslmair für die gute Zusammenarbeit.

Sobald die Bescheide für die Baumaßnahmen nun rechtskräftig sind, werden die einzelnen Ausschreibungen erfolgen und dann können wir hoffentlich 2025 mit dem Bau dieses insgesamt ca. 10 Millionen Euro Projekt beginnen.

Taubenplage

In der nun kühleren Jahreszeit wird es noch sichtbarer, dass wir vor allem im Zentrum ziemlich unter der Belastung der vielen Tauben leiden.

Deshalb bin ich schon seit einigen Monaten mit verschiedenen Hauseigentümern und dem Land OÖ in Verbindung, um der Belastung etwas Herr zu werden.

Klar ist, dass sämtliche Maßnahmen höchstens zu einer Verdrängung der Tauben führt. Unser Ziel ist es, möglichst viele Nistplätze so unattraktiv zu machen, dass die Vermehrung der Tauben irgendwie eingedämmt werden kann.

Hangwasserschutz Bernaschekstraße

Zur Vorbereitung der konkreten Planung von möglichen Schutzmaßnahmen vor Überschwemmungen durch Oberflächenwässer oberhalb der Bernaschekstraße wurden Ende November, in Abstimmung mit den Grundeigentümern, Bodenuntersuchungen durchgeführt.

Mit diesen Erkenntnissen wird nun von unserem Planungsbüro ein technisch umsetzbares und auch leistbares Schutzkonzept erstellt.

Dieses werde ich dann, vorausgesetzt natürlich der Zustimmung aller Grundeigentümer, wiederum beim Land OÖ und beim Bund zur



Taubenplage © Thomas Purkenhofer

Förderung einreichen.

Radweg Gusen-Donau – Mauthausen West

Das bereits mehrfach vorgestellte Projekt zur Schaffung eines neuen Radweges entlang des Riederbachs, der Gusen und der Donau bis zur Volksschule ist noch immer beim zuständigen Landesrat Mag. Günther Steinkellner zur Begutachtung.

In mehreren Gesprächen mit seinen Mitarbeitern wurde mir allerdings bestätigt, dass nicht nur aus technischer Sicht, sondern auch von Seiten der Landespolitik unser Projekt als sinnvoll und wichtig erachtet wird.

Sobald ich eine Genehmigung der Landesregierung habe, kann ich mit den betroffenen Grundeigentümern entsprechende Vereinbarungen treffen. Auch hier hoffe ich sehr, dass wir im kommenden Jahr in die Umsetzung gehen können.

Gehsteig Hinterbergstraße

Die hier schon genannte Transportleitung der neue Trinkwasserversorgung soll ja über die Hinterbergstraße, vom „Klappenschacht“ in der Vormarktstraße bis zum neuen Hochbehälter am Friedhof geführt werden.

Im Zuge des Wasserleitungsbaues soll auch der schon lange geplante Gehsteig entlang der Hinterbergstraße mitgemacht werden. Hier gibt es bereits Zusagen der Landespolitik.

Sobald die Genehmigung für die

Wasserversorgung vorliegt, können wir auch hier zu den Grundablösen mit den derzeitigen Eigentümern kommen.

Bahnhof Mauthausen

Leider bleiben bisher mehrere Anfragen von mir bei der ÖBB, wie jetzt die Zukunft unseres Bahnhofs aussieht, unbeantwortet.

Seit mehreren Jahren gibt es einen fertigen Plan, der gemeinsam von ÖBB, Land OÖ und Gemeinde entwickelt wurde.

Die Umsetzung würde endlich die schon sehr lange beschämende Situation beseitigen und endlich wieder eine zeitgemäße Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs ermöglichen.

Da ich von den ÖBB keine Antworten bekommen habe, liegt die Vermutung nahe, dass die ÖBB nun auf die Bildung einer neuen Bundesregierung wartet und erst danach zur Umsetzung schreiten wird.

Ich hoffe sehr, dass dieser derzeitige Zustand nicht mehr lange ertragen werden muss und auch, dass eine zukünftige Position der Politik und der ÖBB doch wieder mehr Rücksicht auf die Kundinnen und Kunden des öffentlichen Verkehrs nimmt.

Kindergarten/Krabbelstube – Neubau

Leider kann ich hier nichts Neues berichten. Noch immer warte ich auf die Genehmigung durch das Land Oberösterreich.

Ich kann nur immer wieder nachfragen und die Änderungswünsche des Landes umgehend einarbeiten und erledigen. Das passiert sowohl von mir, als zuständiger Ausschuss-Obmann aber auch von unserem Partner der Neuen Heimat immer in kürzester Zeit.

Ich hoffe täglich darauf, dass wir endlich alle Genehmigungen bekommen und mit dem Bau starten können.

Donaubrücke

Auch hier kann ich leider nur einen ganz kurzen Bericht schreiben, der sich auf lediglich zwei Worte beschränkt – nichts Neues.

Halbzeit ist's

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Die nächste Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters wird voraussichtlich im Herbst 2027 stattfinden.

Da ist zwar noch einige Zeit dazwischen, aber trotzdem befinden wir uns schon in der Hälfte dieser sechs Jahre seit der letzten Wahl im Herbst 2021.

Zu Beginn dieser Periode hat sich der gesamte Gemeinderat zu einer Klausur getroffen und gemeinsam Überlegungen angestellt, wohin sich die Gemeinde Mauthausen bis



Der gesamte Gemeinderat hat sich zu einer Klausur getroffen. © Thomas Punkenhofer

2027 und darüber hinaus entwickeln soll.

Dabei wurde auch festgelegt, dass wir uns in der Mitte dieser Zeit zu einer weiteren Klausur, fernab der normalen Sitzungen des Gemeinderates, treffen wollen.

Diese Klausur mit dem Schwerpunkt der Ortsentwicklung und Raumordnung (Danke an Walter Hofstätter für die Vorbereitung) fand nun Mitte November statt.

Auch dieses Mal war klar, dass alle Parteien, ungeachtet der politischen Parteizugehörigkeit, gemeinsam das Beste für Mauthausen erreichen wollen.

Gelebte Demokratie bedeutet, dass alle Meinungen zugelassen werden, man gemeinsam an Kompro-

missen arbeitet und schließlich die Mehrheit entscheidet, wohin der Weg geht. Auch hier zeigt sich unser großartiges Klima der Zusammenarbeit, denn in beinahe allen Punkten waren sich sämtliche Mitglieder des Gemeinderates einig.

Ich wünsche euch nochmals eine wunderbare Adventzeit und hoffe, dass wir uns bei möglichst vielen der bevorstehenden Veranstaltungen treffen.

Frohe Weihnachten, schöne Ferien und eine tolle Zeit in unserer wunderbaren Heimatgemeinde Mauthausen.

Euer Bürgermeister

Thomas Punkenhofer

Das Gemeindeamt hat von
23. - 27. Dezember 2024 geschlossen.

FROHE WEIHNACHTEN UND
EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

wünschen
Bürgermeister Thomas Punkenhofer
und die Gemeindebedienstete

Der „Brückenbauer“ zwischen Pfarre und Gemeinde



Als Hans am 09. September 1989 nach Mauthausen gekommen ist, war ich ein dreizehnjähriger Teenager und besuchte die damalige Hauptschule in Mauthausen.

Natürlich interessierte mich in dieser Zeit vor allem, was es bei „Knight-Rider“ & Co. Neues gab. Aber, geprägt von meinen Eltern, hatte ich auch schon damals ein gewisses politisches Interesse und es beschäftigte mich, wie sich unsere Welt, unser Land und unsere Gemeinde entwickelt.



Amtstrittsbesuch im Jahr 1989 © Gemeinde
v.l.n.r.: Amtsleiter Herbert Pötscher †, Vbgm. Erich Neumüller †, Johann Fürst, Bgm. Josef Jahn †, Vbgm. DDR. Kurt Lettner

„Ein neuer Pfarrer“? - Wer wird das sein? - Was bringt er mit?

Fragen, die mich damals als interessierten Jugendlichen beschäftigt haben.

Ein paar Jahre zuvor, ich ging noch in die Volksschule in Mauthausen, habe ich mich oft an einem Freitag Morgen vor der Schule in die Frühmesse geschlichen. Ja geschlichen, denn mein Papa durfte davon nichts wissen, aber die interessanten Geschichten und die Aura in der Kirche haben mich immer sehr fasziniert. Und nun ist da ein „Neuer“ – was jetzt?

Im Lauf der Zeit ist mein politisches Interesse immer mehr gestiegen und es haben sich meine ideologischen Standpunkte in meiner damaligen sozialdemokratischen Welt zunehmend manifestiert. In vielen sozialpolitischen Themen und vor allem als überzeugter Anti-Faschist habe ich immer mehr erleben dürfen, dass Hans und ich in diesen so wichtigen Themen nicht weit voneinander entfernt sind.

Nun war da tatsächlich ein Mensch, der die Faszination „Kirche“ meiner Kindheit mit der politischen Überzeugung meiner Jugend in einer gewissen Weise in Verbindung zu bringen schien.

Ich kann mich gut an manche Gespräche aus dieser Zeit erinnern, in denen Hans mit mir auf Augenhöhe diskutiert hat. Nicht der gebildete und lebenserfahrene Mann, herablickend auf den jungen Burschen mit seinen sozialromantischen Träumereien. Nein, zwei gleichwertige Menschen reden über die Themen, die die Welt bewegen und das auf Augenhöhe.

Diese Wertschätzung hat mich immer begeistert und so war ich sehr stolz, dass ich viele Jahre nach diesen beeindruckenden anfänglichen Begegnungen, als nunmehriger Bürgermeister, diesen großartigen Menschen die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Mauthausen überreichen durfte.



Ehrenbürgerfeier im Jahr 2008 © Gemeinde
hinten v.l.n.r.: Vbgm. Franz Fürst, Vbgm. Gudrun Leitner, Bgm. Thomas Punkenhofer
vorne v.l.n.r.: Johann Fürst und Bgm. a.D. Erwin Wohlmuth

In meinem Antrag an den Gemeinderat war es mir damals auch schon sehr wichtig, den Brückenbauer zwischen der Pfarre und der Gemeinde bzw. der Sozialdemokratie hervorzuheben. Demnach war es auch ein schönes Symbol, die zwei großen Brückenbauer Pfarrer Mag. Johann Fürst und Bürgermeister Erwin Wohlmuth in einer gemeinsamen Zeremonie zu Ehrenbürgern zu ernennen.

Hans ist aber nicht nur ein Baumeister zwischen den Menschen, den Institutionen oder den Weltanschauungen, sondern auch einer mit Kelle und Ziegel.

So wurde in seiner Zeit, als Verantwortlicher für die Pfarre Mauthausen, das Pfarrheim neu gebaut, der Pfarr-Caritas-Kindergarten ausgebaut und ständig modernisiert, die Orgel neu erschaffen und die gesamte Kirche saniert.

Und selbst jetzt, wo der 80er auch schon hinter ihm liegt, steht er fast jeden Tag im Arbeitsgewand im Pfarrgarten und schleppt Steine herum oder plant die zukünftigen Bauprojekte.

Man könnte jetzt fast glauben, da bleibt keine Zeit mehr für die Seelsorge. Nein, Hans ist der Inbegriff des Seelsorgers. Er ist als Mensch aber auch als „Fels in der Brandung“ für Alle gleichermaßen da.

Legendär sind seine Krankenbesuche oder seine Gratulationen, auch die Begleitung beim Sterbeprozess, in denen er den Menschen die vielleicht verständlichen Ängste nimmt, seine Dialogbereitschaft und auch sein Mut, schwierige Themen anzusprechen. Eine klare Haltung einzunehmen und zu seiner Meinung zu stehen, auch wenn sie vielleicht nicht gerade der lauten Mehrheit entspricht. Stets ein überzeugter Verteidiger der so ursprünglichen „Nächstenliebe“, ungeachtet der Herkunft, des Geschlechts, des Alters oder der gesellschaftlichen Stellung.



Eröffnung Gemeindeamt nach Umbau 2008 © Gemeinde



Gemeindeseniorentag 2011 im Donausaal © Gemeinde



Pfarrheim und Pfarrkirche nach Umbau/Sanierung © Gemeinde



Eröffnung des Kirchenberges nach der Sanierung im Jahr 2024 © Gemeinde



Eröffnung des Donausaals im Jahr 2015 © Gemeinde

Ich verneige mich vor diesem großen, aber immer bescheidenen Menschen und sage Danke für 35 Jahre!

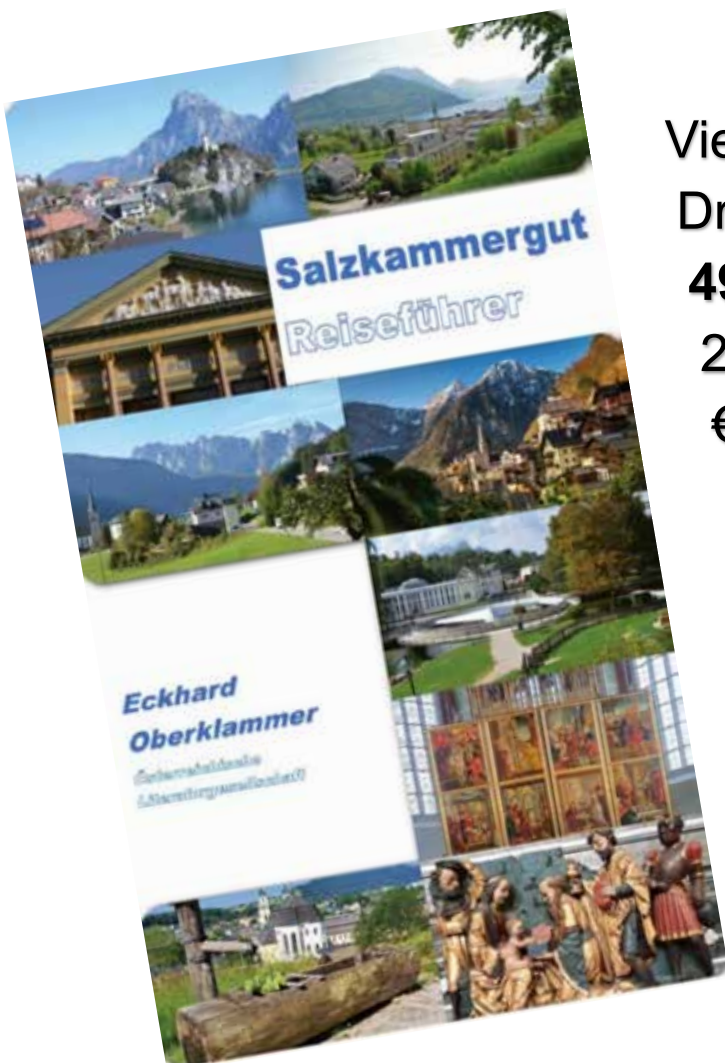
Hoffentlich folgen noch viele Jahre, für die ich viel Kraft und Gesundheit wünsche und viel Freude an den täglichen Erfolgen beim immerwährenden Versuch, die Welt doch auch im Kleinen immer wieder in die richtige Richtung zu lenken.

Thomas Punkenhofer
Bürgermeister

Salzkammergut Reiseführer

Einladung zur Präsentation

Mittwoch
4. Dezember 2024
19 Uhr Pfarrheim
Mauthausen



Vierter Reiseführer von
Dr. Eckhard Oberklammer:
496 Seiten, 2 800 Fotos,
29 Orte in 76 Kapiteln,
€ 39,90

Erhältlich online u. a. bei
Thalia und Amazon; oder bei
eckhard.oberklammer@aon.at

Einführung durch
Mag. Johann Holzinger,
Prälat im Stift St. Florian.

Abfallkalender



2. Halbjahr 2025 - Private Haushalte

Öffnungszeiten Kompostierungsanlage:

Dezember, Jänner und Februar:
am zweiten Samstag
im Monat
10:00 - 14:00

Für die Monate März bis September:
Montag und Freitag
Samstag
14:00 - 19:00
09:00 - 13:00

Für die Monate Oktober / November:
Montag und Freitag
Samstag
14:00 - 17:00
09:00 - 13:00

Abholung von Bioabfall, Restabfall, Papier und Gelben Säcken ab 6:00 Uhr

- Bio** Bio-Abfall (Juli bis September wöchentlich, Oktober bis Dezember 2-wöchig)
- Restabfall 2-wöchig - roter Aufkleber
- ▼ Restabfall 4-wöchig - grüner Aufkleber (Bahndamm Richtung Westen - Wienergraben)
- Restabfall 4-wöchig - grüner Aufkleber (Bahndamm Richtung Osten - Zirkling, Bahnweg, Freistädter Straße)
- Sack** Gelber Sack (6-wöchentliche Abfuhr)
- ◆ Papiertonne (8-wöchentliche Abfuhr)

Sämtliche Abfallbehälter sind bereits am Vorabend, spätestens jedoch am Tag der Abholung um 06:00 Uhr bereitzustellen, da der tatsächliche Entleerungstag je nach Fahrer bzw. Fahrtroute variieren kann! Nicht rechtzeitig bereitgestellte Behälter werden nicht noch einmal angefahren und bleiben somit unentleert.

WIR DANKEN FÜR IHR VERSTÄNDNIS!

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Di 1	Fr 1 ● ■	Mo 1	Mi 1 Bio	Sa 1	Allerheiligen	Mo 1					
Mi 2 Bio	Sa 2	Di 2	Do 2 SACK	So 2		Di 2					
Do 3 ● ■	So 3	Mi 3 Bio	Fr 3 SACK	Mo 3		Mi 3					
Fr 4 ● ■	Mo 4	Do 4	Sa 4	Di 4		Do 4 ● ▼					
Sa 5	Di 5	Fr 5	So 5	Mi 5		Fr 5 ● ▼					
So 6	Mi 6 Bio	Sa 6	Mo 6	Do 6	● ▼	Sa 6					

Abfallkalender

1. Halbjahr 2025 - Private Haushalte

Öffnungszeiten

Kompostierungsanlage:

Dezember, Jänner und Februar:
 am zweiten Samstag
 im Monat
 10:00 - 14:00

Für die Monate März bis September:
 Montag und Freitag
 Samstag
 14:00 - 19:00
 09:00 - 13:00

Für die Monate Oktober / November:
 Montag und Freitag
 Samstag
 14:00 - 17:00
 09:00 - 13:00

Abholung von Bioabfall, Restabfall, Papier und Gelben Säcken ab 6:00 Uhr

Bio Bio-Abfall (Jänner bis März 2-wöchig, April bis Juni wöchentlich)

● Restabfall 2-wöchig - roter Aufkleber

▼ Restabfall 4-wöchig - grüner Aufkleber (Bahndamm Richtung Westen - Wienergraben)

■ Restabfall 4-wöchig - grüner Aufkleber (Bahndamm Richtung Osten - Zirking, Bahnweg, Freistädter Straße)

SACK Gelber Sack (6-wöchentliche Abfuhr)

◆ Papiertonne (8-wöchentliche Abfuhr)

↑ Christbaumabholung

Sämtliche Abfallbehälter sind bereits am Vorabend, spätestens jedoch am Tag der Abholung um 06:00 Uhr bereitzustellen, da der tatsächliche Entleerungstag je nach Fahrer bzw. Fahrtroute variieren kann! Nicht rechtzeitig bereitgestellte Behälter werden nicht noch einmal angefahren und bleiben somit unentleert.

WIR DANKEN FÜR IHR VERSTÄNDNIS!

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
Mi 1	Neujahr	Sa 1		Sa 1	Di 1	Do 1	So 1	Do 1	Staatsfeiertag	So 1	
Do 2	● ▼	So 2		So 2	Mi 2	Fr 2	Mo 2	Fr 2		Mo 2	◆
Fr 3	● ▼	Mo 3		Mo 3	Do 3	Do 3	Di 3	Sa 3		Di 3	◆
Sa 4		Di 4		Di 4	Fr 4	Fr 4	Mi 4	So 4		Mi 4	Bio
So 5		Mi 5	Bio	Mi 5	Sa 5	Mo 5	Sa 5	Mo 5		Do 5	● ■
Mo 6	Hl. Drei Könige	Do 6		Do 6	So 6	Do 6	So 6	Di 6		Fr 6	● ■

Di 7	↑	Fr 7	Fr 7	Mo 7	◆	Mi 7	Bio	Sa 7
Mi 8	↑	Sa 8	Sa 8	Di 8	◆	Do 8	●	So 8 Pflingstsonntag
Do 9	↑ Bio	So 9	So 9	Mi 9	Bio	Fr 9	●	Mo 9 Pflingstmontag
Fr 10	↑	Mo 10	Mo 10	Do 10	●	Sa 10		Di 10
Sa 11		Di 11	Di 11	Fr 11	●	So 11	Bio	Mi 11
So 12		Mi 12	Mi 12	Sa 12		Mo 12		Do 12
Mo 13	↑	Do 13	Do 13	So 13	Palmsontag	Di 13		Fr 13
Di 14		Fr 14	Fr 14	Mo 14	●	Mi 14	Bio	Sa 14
Mi 15		Sa 15	Sa 15	Di 15		Do 15		So 15
Do 16	●	So 16	So 16	Mi 16	Bio	Fr 16		Mo 16
Fr 17	●	Mo 17	Mo 17	Do 17	SACK	Sa 17	Bio	Di 17
Sa 18		Di 18	Di 18	Fr 18	SACK Karfreitag	So 18	●	Mi 18
So 19		Mi 19	Mi 19	Sa 19	Bio	Mo 19		Do 19 Fronleichnam
Mo 20		Do 20	Do 20	So 20	Ostersonntag	Di 20	●	Fr 20
Di 21		Fr 21	Fr 21	Mo 21	Ostermontag	Mi 21	Bio	Sa 21
Mi 22	Bio	Sa 22	Sa 22	Di 22		Do 22	●	So 22
Do 23	SACK	So 23	So 23	Mi 23		Fr 23	●	Mo 23
Fr 24	SACK	Mo 24	Mo 24	Do 24	●	Sa 24	Bio	Di 24
Sa 25		Di 25	Di 25	Fr 25	●	So 25	Bio	Mi 25
So 26		Mi 26	Mi 26	Sa 26		Mo 26		Do 26
Mo 27	●	Do 27	Do 27	So 27	●	Di 27		Fr 27
Di 28	●	Fr 28	Fr 28	Mo 28	●	Mi 28	SACK Bio	Sa 28
Mi 29			Sa 29	Di 29		Do 29	Christi Himmelfahrt	So 29
Do 30	●		So 30	Mi 30	Bio	Fr 30	SACK	Mo 30
Fr 31	●		Mo 31			Sa 31		

Mo 7	Do 7	So 7	Di 7	Fr 7	So 7	2.Advent
Di 8	Fr 8	Mo 8	Mi 8	Sa 8	Mo 8	Mariä Empfängnis
Mi 9	Sa 9	Di 9	Do 9	So 9	Di 9	
Do 10	So 10	Mi 10	Fr 10	Mo 10	Mi 10	Bio
Fr 11	Mo 11	Do 11	Sa 11	Di 11	Do 11	
Sa 12	Di 12	Fr 12	So 12	Mi 12	Fr 12	
So 13	Mi 13	Sa 13	Mo 13	Do 13	Sa 13	
Mo 14	Do 14	So 14	Di 14	Fr 14	So 14	3.Advent
Di 15	Fr 15	Mo 15	Mi 15	Sa 15	Mo 15	
Mi 16	Sa 16	Di 16	Do 16	So 16	Di 16	
Do 17	So 17	Mi 17	Fr 17	Mo 17	Mi 17	
Fr 18	Mo 18	Do 18	Sa 18	Di 18	Do 18	
Sa 19	Di 19	Fr 19	So 19	Mi 19	Fr 19	
So 20	Mi 20	Sa 20	Mo 20	Do 20	Sa 20	
Mo 21	Do 21	So 21	Di 21	Fr 21	So 21	4.Advent
Di 22	Fr 22	Mo 22	Mi 22	Sa 22	Mo 22	Bio
Mi 23	Sa 23	Di 23	Do 23	So 23	Di 23	
Do 24	So 24	Mi 24	Fr 24	Mo 24	Mi 24	Hl. Abend
Fr 25	Mo 25	Do 25	Sa 25	Di 25	Do 25	Christtag
Sa 26	Di 26	Fr 26	So 26	Mi 26	Fr 26	Stefanitag
So 27	Mi 27	Sa 27	Mo 27	Do 27	Sa 27	SACK
Mo 28	Do 28	So 28	Di 28	Fr 28	So 28	
Di 29	Fr 29	Mo 29	Mi 29	Sa 29	Mo 29	
Mi 30	Sa 30	Di 30	Do 30	So 30	Di 30	
Do 31	So 31		Fr 31		Mi 31	Silvester

Umstellung auf Ultraschallwasserzähler

Wasserzählerablesung künftig „im Vorbeifahren“

Um die Wasserversorgung in unserer Gemeinde zukunftsicher und effizient zu gestalten, möchten wir Sie darüber informieren, dass eine schrittweise Umstellung auf moderne Ultraschallwasserzähler erfolgen wird. Unsere Mitarbeiter werden sich rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung setzen, um die Termine für den Austausch abzustimmen. Es entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten für die Installation der neuen Wasserzähler.

Der Austauschzeitpunkt richtet sich nach der Eichablauffrist der bisher eingebauten mechanischen Zähler und erfolgt somit im Rahmen des jährlichen Turnuswechsels. Mit dem Einbau der ersten Ultraschallwasserzähler wurde bereits begonnen.

Bis 2029 soll dann der komplette Zählerbestand im Versorgungsgebiet der Gemeinde Mauthausen digitalisiert sein.

Einfachere Zählerablesung

Für die Zählerablesung werden Mitarbeiter des Wasserwerkes mit entsprechenden Empfangsgeräten durch die einzelnen Straßen fahren und die Zählerstände per Funksignal automatisch auf das dafür vorgesehene Empfangsgerät übermitteln lassen.

Der Versand von Ablesekarten am Ende des Jahres kann mit dem neuen Verfahren künftig entfallen.

Abrechnungsintervall

Geplant ist, mittelfristig auf ein vierteljährliches Abrechnungsintervall umzustellen (keine Akontoabrechnungen).

Längere Lebensdauer der Wasserzähler

Derzeit müssen Wasserzähler aufgrund des Eichgesetzes alle 5 Jahre gewechselt werden. Da die neuen Zähler keine beweglichen Teile haben, ist ihre Lebensdauer wesentlich länger und durch die Nutzungsdauer der Batterien (bis zu 16 Jahre) vorgegeben.

Sofern sich nach der gesetzlich vorgegebenen Eichperiode von 5 Jahren im Rahmen von stichprobenartigen Überprüfungen keine Unschärfen bei der Zählergenauigkeit ergeben, wird die Eichfrist um jeweils weitere 5 Jahre verlängert. Ein Zählerwechsel entfällt und muss im günstigsten Fall erst nach 15 Jahren durchgeführt werden.

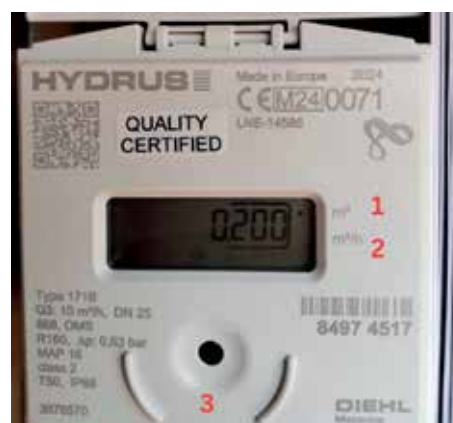
Sicherheit der Funkübertragung

Die Funkdaten des Wasserzählers mit Ihrem Wasserverbrauch sind doppelt verschlüsselt, jeder Wasserzähler hat einen eigenen

Schlüssel. Die jeweiligen Zählerdaten sind mit keinerlei persönlichen Daten wie postalischer Adresse verknüpft, d.h. nicht zuordenbar. Nur der Versorger ist in der Lage, mit dem entsprechenden Schlüssel die Zählerinformationen und jeweilige Kundennummer in einer eigenen Software zusammenzuführen.

Sicherheit der ausgelesenen Daten

Alle erfassten Daten werden gemäß den Bestimmungen der DSGVO behandelt. Mit dem Hersteller wurde ein Datenverarbeitungsvertrag abgeschlossen, in dem die Einhaltung hoher Sicherheitsstandards garantiert wird.



Darstellung eines Ultraschallwasserzählers

- 1 - Wasserverbrauch
- 2 - aktueller Wasserdurchfluss
- 3 - Optischer Taster

Schneeablagerungen am Straßenrand

Wo gehört der Schnee hin?

Das Räumschild der Schneeräumfahrzeuge muss zum Fahrbahnrand gedreht sein, um Schneeablagerungen in der Fahrbahnmitte zu verhindern.

Die Fahrer des Winterdienstes sind sehr bemüht, dadurch entstehende Schneewälle vor den Hauseinfahrten soweit wie möglich zu vermeiden. Schnee muss immer an ge-

eigneten Stellen abgelagert werden und darf den Verkehr nicht beeinträchtigen.

Es ist streng verboten, Schnee auf die Fahrbahn zu werfen!

Bitte unterstützen Sie die mit der Schneeräumung beauftragten Mitarbeiter und haben Sie Verständnis dafür, dass diese nicht sofort in al-

len Ortsteilen gleichzeitig den Winterdienst durchführen können!



Die kalte Jahreszeit bringt Pflichten mit sich

Winterdienst und die Pflichten im Winter

Die Mitarbeiter des Bauhofes und die mit der Schneeräumung beauftragten Personen leisten oftmals von den frühen Morgenstunden bis spät in die Nacht hinein großartige Arbeit. Um einen zufriedenstellenden Winterdienst zu gewährleisten, sind aber immer wieder vor große Herausforderungen gestellt, was die Möglichkeiten der Räumung betrifft!

Damit eine ordnungsgemäße Schneeräumung erfolgen kann, gelten auch für Anrainer:innen, Eigentümer:innen und Bürger:innen gewisse Pflichten.

Welche Pflichten haben Bürger:innen und Eigentümer:innen? „Parken am Straßenrand“

Halte- und Parkverbote sind einzuhalten, damit Pflug- und Streu-LKW ungehindert arbeiten können.

Straßen und Umkehrplätze, die mit Anliegerfahrzeugen zu eng zugeparkt sind, können vom Schneepflug nicht befahren und somit nicht geräumt werden.

Räum- und Streufahrzeuge mit Schneepflug benötigen für die sichere Durchfahrt eine Mindestbreite der Fahrbahn von 3,5 Meter. Daher achten Sie bitte beim Parken am Straßenrand unbedingt darauf, dass diese Breite eingehalten wird.



Umkehrplätze sind keine Parkplätze und können in dieser Situation nicht geräumt werden. © Marktgemeinde Mauthausen

Dies gilt insbesondere für viele Anwohnerstraßen, die häufig nur eine Gesamtbreite von 5 bis 5,5 Meter haben.

Bei Straßen mit Gegenverkehr, wo durch parkende Autos nur eine Fahrspur frei bleibt, gilt seitens Gesetzgeber ohnehin Parken verboten (vgl. § 24 Abs. 3 lit. d StVO 1960).

Pflichten von Eigentümern

Für Eigentümer von Liegenschaften gelten unterschiedliche Pflichten hinsichtlich Schneeräumung und Glatteis. Seitens der Marktgemeinde Mauthausen wird aus gegebenem Anlass nochmals auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO sind die Eigentümer:innen von Lie-

genschaften im Ortsgebiet dafür verantwortlich, dass die öffentlichen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang ihrer Liegenschaften in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Das heißt, die Räum- und Streupflicht entlang der eigenen Liegenschaft obliegt den jeweiligen Grundstückseigentümern.

Hingewiesen wird in diesem Zusammenhang auch darauf, dass die Unterstützung durch den Einsatz der Räum- und Streufahrzeuge der Marktgemeinde, die Liegenschaftseigentümer nicht von ihrer Streu- und Räumspflicht entbindet.



Damit der Schneepflug seiner Arbeit nachkommen kann, benötigt dieser eine Fahrbahnbreite von mindestens 3,5 Meter. Parkende Autos entlang der Fahrbahn oder des Gehsteigs verringern diese Mindestbreite. © Marktgemeinde Mauthausen

Streugut-Tonnen

Die während des Winters aufgestellten Tonnen mit Streusplitt sind nicht für den Eigenverbrauch gedacht. Diese dienen ausschließlich der Nutzung im Bereich des öffentlichen Guts.

Die Nutzung des Streuguts für private Hauseinfahrten und Grundstücke ist untersagt!

Christbaumabholung in Mauthausen

von 07. - 13. Jänner 2025

Wie jedes Jahr nach den Feiertagen, bietet die Gemeinde wieder die kostenlose Abholung und Entsorgung der Christbäume an. Diese Aktion findet im Zeitraum von 07. - 13. Jänner 2025 statt.

Stellen Sie den von jeglichem Weihnachtsschmuck und Süßigkeiten entledigten Christbaum an diesen Tagen ab 07:30 Uhr gut sichtbar vor Ihr Haus. Achten Sie dabei bitte auf die ungehinderte Benützung von Gehweg und Straße!

Gerne können Sie Ihren Christbaum auch selbst in der Kompostieranlage Mauthausen entsorgen. Im Jänner hat diese am Samstag, 11. Jänner 2025 von 10:00 - 14:00 Uhr geöffnet.



Brandschutz zu Weihnachten

Selbstschutz ist der beste Schutz - OÖ Zivilschutz

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

Vorsichtsmaßnahmen beachten:

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort

- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet

- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen

- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen

- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzende Funken

- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen

- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit

- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und das umliegende Gehölz erreichen

Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail:

office@zivilschutz-ooe.at

www.zivilschutz-ooe.at



Eingefrorene Mülltonnen

Das können wir dagegen tun

Im Winter haben wir nicht nur mit Schnee und Eis auf den Straßen zu kämpfen, sondern auch mit Mülltonnen, deren Inhalt eingefroren ist. Die Tonnen können in diesem Fall nicht vollständig geleert werden. Entsprechend groß kann dann der Ärger sein.

Die Mitarbeiter der Müllabfuhr geben auch in der kalten Jahreszeit ihr Bestes. Bei der Leerung wird die Tonne am Müllfahrzeug mehrfach kräftig gerüttelt, damit sämtliche Abfälle herausfallen.

Ist der Inhalt aber eingefroren und wurde zusätzlich der Abfall noch hineingepresst, hat die Müllabfuhr keine Chance, die Tonne vollständig leer zu bekommen.

Außerdem sollte bei sehr frostigen Temperaturen dort, wo es möglich

ist, die Tonne nicht bereits über Nacht an der Straße stehen.

Doch man kann vorbeugen und in den meisten Fällen verhindern, dass die Abfälle in der Mülltonne anfrieren.

Unsere Tipps helfen Ihnen vielleicht dabei, unnötigen Ärger zu vermeiden:

- Nach der Leerung den Boden mit einigen Lagen Zeitungspapier oder einem Stück Karton bedecken.

- Das Einpacken von nassem oder feuchtem Müll in Plastik- oder Papiersäcken kann hilfreich sein, um ein Festfrieren des Mülls zu verhindern.

- Abfälle, besonders im Winter, niemals in die Tonne hineindrücken.



- Darauf achten, dass der Deckel der Mülltonne immer verschlossen ist und es nicht hinein regnen oder schneien kann.

- Es lohnt sich, im Winter einen witterungsgeschützten Platz zu finden. Hier bieten sich Garage oder Carport bestens an.














Bild wurde gemalt von Miriam (8 J.) Tochter unserer Mitarbeiterin Johanna Radinger.

FROHE WEIHNACHTEN




UND VIEL GLÜCK UND ERFOLG
IM NEUEN JAHR!

Veranstaltungen in Mauthausen

Dezember

1.	10:00	Tischtennis Bundesligaheimspiel	Turnsaal MS Mauthausen	ASKÖ Sektion Tischtennis	
4.	06:00	Rorategottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Mauthausen	
4.	19:00	Präsentation "Salzkammergut-Reiseführer"	Pfarrheim	Dr. Eckhard Oberklammer	
7.	19:00	Vereinskonzert	Donausaal Mauthausen	Marktmusik Mauthausen	
11.	06:00	Rorategottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Mauthausen	
12.	18:30	Gemeinderatssitzung	Donausaal Mauthausen	Marktgemeinde Mauthausen	
12.	18:00	Weihnachtsfeier Zeitbankplus	Pfarrheim Mauthausen	Zeitbankplus	
13.	15:00	Englisch Vorlesestunden	Pfarrheim Mauthausen	Bibliothek Mauthausen	
14.	18:00	Stammtischtreffen Zeitbankplus	Gasthaus Peterseil	Zeitbankplus	
15.	15:00	Weihnachtsschauturnen	Donausaal Mauthausen	ASKÖ Sektion Turnen	
18.	06:00	Rorategottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Mauthausen	

Jänner

3.-5.1.		Kinderskikurs	Hochficht	Naturfreunde Mauthausen	
25.	20:00	Galanacht der Pfarre Mauthausen; Pfarrball	Donausaal Mauthausen	Pfarre Mauthausen	
26.		Kinderfasching	Donausaal Mauthausen	Kinderfreunde Mauthausen	



ÄRZTE - APOTHEKEN - NOTRUF



APOTHEKE:

Mariahilf Apotheke Mauthausen
 Im Donaupark
 Poschacherstr. 2
 4310 Mauthausen
 07238 / 22 28
 Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 08:00 - 18:00
 Sa 08:00 - 12:00

ALLGEMEINMEDIZINER:

Gruppenpraxis
Dr. Ursula Hametner,
Dr. Gerda Langer,
Dr. Petra Mehandjiev
 Marktplatz 3
 4310 Mauthausen
 EMail: aerzte.og.rezepte@outlook.at
 07238/20 10
Ordinationszeiten:
 Mo 08:00 - 12:00, 16:30 - 19:00
 Di 08:00 - 12:00
 Mi 08:00 - 12:00
 Do 08:00 - 12:00, 16:30 - 19:00
 Fr 07:00 - 11:00

ÄRZTE IN DER UMGEBUNG:

Dr. Helmhart Premstaller
 St. Georgen, 07237/642 53

Dr. Michaela Alexandru-Krebs,
Dr. Benedikt Krebs
 Ried/Rdm., 07238 /32 02

Dr. Biermair
 Schwertberg, 07262/624 22

Dr. Rohrauer
 Schwertberg, 07262/613 35

Dr. Posawetz
 Schwertberg, 07262/612 64

NOTRUFNUMMERN

122 Feuerwehr
 133 Polizei
 144 Rettung

Dr. Peter Piringer

Facharzt für Innere Medizin,
 Gastroenterologie und Hepatologie
 Rathausstraße 2
 4310 Mauthausen
Terminvereinbarungen unter:
 0664 324 70 77

Dr. Ingrid Egger

Fachärztin für Frauenheilkunde
 und Geburtshilfe
 Linzer Straße 3, 4310 Mauthausen
 07238 / 307 37
 0664 / 182 66 66
Ordinationszeiten:
 Mo geschlossen
 Di 09:00 - 13:00 15:00 - 18:00
 Mi 13:00 - 18:00
 Do 08:00 - 13:00
 Fr 08:00 - 13:00
 Termin nach tel. Vereinbarung

ZAHNÄRZTE:

Gemeinschaftspraxis
Dr. Königshofer, Dr. Mihaylov
 Heindlkai 31
 4310 Mauthausen
 07238 / 26 12
Ordinationszeiten:
 Mo, Di, Fr 08:00 - 13:00
 Mi, Do, 14:00 - 16:30
 Termin nach tel. Vereinbarung

Dr. Momtchil Mehandjiev

Marktstraße 6/1
 4310 Mauthausen
 07238/285 40
Ordinationszeiten:
 Mo, Di 08:00 - 12:00
 Mi 08:00 - 12:00, 15:00 - 17:00
 Do 12:00 - 16:00
 Fr 08:00 - 10:00
 Termin nach tel. Vereinbarung

APOTHEKENNOTDIENST:

01.12. - 07.12. Perg II Steyregg
 08.12. - 14.12. Schwertberg
 15.12. - 21.12. Perg I St.Georgen/G
 22.12. - 28.12. Mauthausen
 29.12. - 31.12. Perg II Steyregg



128 Gas Notruf
 1455 Apothekennotruf



141 Hausärztlicher Notdienst
 1450 Gesundheitshotline

www.notrufnummer.at

"Zeitbank plus" spendet Handwagen für Friedhof

Ausschuss für Friedhofsangelegenheiten - von Obmann Vbgm. Franz Aigenberger

Zur Arbeitserleichterung für die Friedhofsbesucher spendete der gemeinnützige Verein für Nachbarschaftshilfe „Zeitbank plus“ zwei Handwagen.

Zur Gestaltung und Pflege der Gräber jeder Art, sind oft Grab.-bzw. Blumen-erde in Säcken, mit Wasser befüllte Gießkannen usw., nötig.

Genau für diese Transporte eignen sich die Handwagen und bringen eine enorme Erleichterung. Die beiden Handwagen werden von den Friedhofsbesuchern mit Freude genutzt.



Die Handwagen wurden durch den Vereinsvorstand der Gemeinde übergeben: (v.l.) Bernhard Müller, Vbgm. Franz Aigenberger, Helga Birsak, Ingeborg Weißenböck und Bgm. Thomas Punkenhofer © Zeitbank plus Mauthausen

Die Marktgemeinde Mauthausen und der Ausschuss für Friedhofsangelegenheiten bedanken sich sehr herzlich für die sinnvolle Spende der beiden Handwagen.

Der Verein Zeitbank plus Mauthausen wurde im April 2010 gegründet. Etwa 55 Mitglieder helfen sich gegenseitig, um möglichst lang und autonom in den eigenen vier Wänden leben zu können.

Die Hilfe ist freiwillig und viele schöne Beziehungen sind daraus bereits entstanden. Stammtischtreffen und Ausflüge beleben den Alltag in gemütlicher Atmosphäre.



Die ASKÖ Mauthausen
Sektion Turnen-LA
lädt ein zum traditionellen

Weihnachtsschauturnen

Sonntag, 15. Dezember

Beginn: 15 Uhr

DONAUSAAL Mauthausen

Eintritt: freiwillige Spenden

Hauptsponsor:



www.turnen-mauthausen.com

Kinderschikurs



FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE AB JAHRGANG 2020

Wann 03.01.2025 – 05.01.2025

Wo Hochficht, OÖ

Abfahrt	Landzeit - St. Valentin	07:30 Uhr
	Donausaal - Mauthausen	07:45 Uhr
	Aktivpark - St. Georgen/Gusen	08:00 Uhr
Rückkehr	ca. 17:00 - 17:30 Uhr	



Kursbeitrag

€ 220,- 3-Tages-Schikurs (inkl. Bus, Liftkarte, Mittagessen)

€ 210,- Geschwisterpreis für 3-Tages-Schikurs (Preis pro Kind)

Anmeldung <https://forms.gle/jSvpX5aanGaquk9L7>

Kursleitung Lisa Panzenböck, Tel. Nr. 0699 / 113 278 59

Kontoverbindung Naturfreunde Mauthausen-Schneesport
IBAN AT32 3477 7001 0393 4023

Verwendungszweck Kinderschikurs 2025 + Namen des Kindes / der Kinder



Teilnahmebedingung

Eine Naturfreunde-Mitgliedschaft ist aus versicherungsrechtlichen Gründen verpflichtend für eine Teilnahme. Das Lehrpersonal darf ausschließlich Vereinsmitglieder betreuen.

www.naturfreunde.at/ueber-uns/mitgliedschaft/mitglied-werden/



Anmeldeschluss 22.12.2024

perspektive trifft MERKwüdig

perspektive mauthausen - von Walter Hofstätter, Vorsitzender

Im Rahmen der diesjährigen Studienreise besuchte die perspektive mauthausen die KZ Gedenkstätte Melk und wir trafen uns zum Informationsaustausch im zeithistorischen Zentrum mit dem Verein „MERKwüdig“.

Der Verein hält nicht nur seit 30 Jahren die Erinnerung an das ehem. KZ Außenlager Melk wach, sondern setzt viele, vor allem auch kulturelle, Gedenkinitiativen in der Gegenwart.

Spannend die künstlerischen Blickpunkte im öffentlichen Raum in Melk, da auch die perspektive mauthausen darum bemüht ist (Geh)Denkpunkte in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Der Besuch der Stadt Krems und des jüdischen Friedhofs in Krems bildeten einen runden Abschluss der Bildungsfahrt.

Die perspektive ist 20 Jahre alt und am 1. Februar 2025 wird die 20ste

Kultur- und Gedenkveranstaltung der perspektive mauthausen gemeinsam mit der Marktgemeinde Mauthausen stattfinden. Dazu ist Besonderes geplant.

Erstmals gemeinsam auf der Bühne im Donausaal Katharina Stemberger, Gregor Seberg, Michael Köhlmeier und die Tonfabrik. Zweifelsohne ein besonderes Kulturhighlight und ein besonderer Abend in Erinnerung an die Mühlenviertler Menschenhatz.



Das Team der perspektive mauthausen zu Besuch in Melk © Walter Hofstätter



v.l.n.r.: Alexander Hauer, Walter Hofstätter, Christian Rabl © Walter Hofstätter

Wie frei fühlst du dich wirklich?

Mit meiner Methoden-Kombination aus Emotionscode und Reiki helfe ich dir oder deinem Kind, körperliche oder mentale Beschwerden aufzulösen oder zu lindern. Durch die Befreiung von deinem emotionalen Gepäck werden deine Selbstheilungskräfte aktiviert und dein physisches und psychisches Gleichgewicht wiederhergestellt.

Genau damit wirst du wirklich frei für positive und nachhaltige Veränderungen in deinem Leben!

Jetzt kannst du frei werden von ...

- chronischen Beschwerden, bei denen die Schulmedizin nicht oder nur wenig hilft
- innerer Unruhe, Anspannung, Stress
- Phobien, Ängsten, Nervosität
- Erschöpfung, Burnout
- Antriebslosigkeit
- Selbstzweifeln
- schlechten Gewohnheiten
- unaufhaltsamem Grübeln
- qualend schlechtem Gewissen
- und vielem mehr ...



Galanacht "Winterzauber"

Pfarrgemeinde Mauthausen - von Gisela Aichinger

Glitzernder Schnee knirscht unter den Füßen, leise fallen die Flocken und tanzen ihren Tanz, der Mond spiegelt sich im Eis, die Bäume und Häuser bedeckt ein Mantel voll samtigem Weiß.

Viele Jahre schon begleiten solch wunderbare Winternächte den Abend der GALANACHT.

Nicht immer waren wir nur begeistert – aber dieses Mal wollen wir die traumhaft schönen Seiten eines Winters in den Mittelpunkt stellen und unseren Pfarrball in WINTERZAUBER hüllen.

Mit dabei sind wieder unsere „Pfarrdancer“, eine Tombola mit tollen Preisen, ein Hauptpreis im Wert von € 400,00, Sektbar, Snacks und Mehlspeisen aus der Pfarrküche, Fotoecke, Mitternachtseinlage der Jugend uvm.

Damit Ihnen garantiert nicht kalt wird, heizt die fantastische Band „FINE TIME“ mit ihrer Tanzmusik ordentlich ein.

Mit dem Reinerlös wird der Kircheneingangsbereich neu gestaltet.

Seien Sie gespannt auf einen Abend WINTERZAUBER von seiner schönsten Seite. Wir freuen uns auf Sie!

**VVK: € 12,- AK: € 15,-, Jugend: € 10,-
NEU! Reservierungen an: galanacht@gmx.at**



GALANACHT
DER PFARRGEMEINDE MAUTHAUSEN

Winterzauber

25. JÄNNER 2025
DONAUSAAL, 20:00

Neue BAND „FINE TIME“

Karten & Reservierung: galanacht@gmx.at

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Galanacht der Pfarrgemeinde Mauthausen Fotos und Videos angefertigt und eventuell zum Zwecke pfrlicher Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden können. Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Der Reinerlös wird zur Neugestaltung des Kircheneingangsbereiches verwendet.



Die Band "Fine Time" ©Fine Time

WIR TRAUERN UM:

Alfred Voglhofer, 30. Oktober 2024

Herbert Steffelbauer, 09. November 2024

Maria Göllner, 09. November 2024

Monika Tremetzberger, 10. November 2024

Rückblick auf das Jahr 2024

Heimat- und Museumsverein - von Karl-Heinz Sigl, Obmann

Wieder einmal liegt ein sehr intensives Museumsjahr hinter uns. Neben den Öffnungstagen unserer Schlossmuseen, den vielen Orts-/Nachtwächterrundgängen und dem begeisternden Literaturabend mit dem Stelzhamerbund beschäftigten uns heuer aber vor allem zwei große Projekte:

Neues Geschichtsbuch „Mauthausen – Die Geschichte in G’schichtln“
Über die vielen äußerst positiven Rückmeldungen freuen sich die Autoren (Text: Karl-Heinz Sigl, Karikaturen: Rupert Hörbst) sehr.

Die Einnahmen aus dem Buchverkauf gehen übrigens zu 100% an den Heimat- und Museumsverein und ermöglichen diesem somit auch in Zukunft notwendige Investitionen.

Buchverkauf: Buchhandlung im Donaupark (gegenüber Sparkasse), Preis: € 23,-).



Die Buchautoren Karl-Heinz Sigl und Rupert Hörbst. © Grafikpunkt

Neue Hausbeschilderungen „Häuser mit Geschichte“

Im Zuge dieses ‚Leader‘-Projektes werden 24 historische Gebäude im Ortszentrum von Mauthausen neu beschrieben und beschildert. Mit Hilfe eines QR-Codes können die Hausbeschreibungen auch in den Sprachen ENG, IT und CZ abgefragt werden.

Die Tafeln werden im November montiert. Eine Erweiterung der Be-

schilderungen auf weitere historische Häuser ist möglich.

DANK

Beide Projekte konnten nur mit der großartigen Unterstützung des ‚Mauthausen Tourismus‘ unter seinem Vorsitzenden Gottfried Kraft verwirklicht werden.

Diese langjährige ausgezeichnete Zusammenarbeit ist ein Beweis dafür, dass nur mit einem Miteinander wichtige Projekte realisiert werden können. Großen Dank dafür!

Bedanken möchte ich mich aber ganz besonders bei meinem fleißigen Museumsteam, das immer mit viel Engagement für unseren schönen Donaumarkt im Einsatz ist.

Ohne Publikum wären unsere Veranstaltungen aber sinnlos.

Daher gilt der Dank des ganzen Museumsteams natürlich vor allem Ihnen, den Besucherinnen und Besuchern. Ihr Interesse ist unser Lohn. Danke!

KURRENTKURS

Sie wollen alte Dokumente oder alte Briefe und Ansichtskarten Ihrer Vorfahren lesen können?

Bei uns können Sie das notwendige Lesen und auch Schreiben erlernen!

Der Heimat- und Museumsverein organisiert gemeinsam mit der AVK (Akademie VolksKultur) im



Referent Kons. Thomas Scheuringer
©Silvia Zellinger

kommenden Jahr in Mauthausen einen „Kurrentkurs – Geschichte der Schriften“.

Termine für den 3-tägigen ‚Kurrentkurs – Geschichte der Schriften‘:

Montag, 10. März 2025

Donnerstag, 13. März 2025

Montag, 24. März 2025

jeweils von 18.00 – 20.30 Uhr,

Der Kurs findet im Workshop-Raum des Apothekenmuseums im Schloss Pragstein statt.

Für den 3-tägigen ‚Kurrentkurs‘ (gesamt 7,5 Std) beträgt die Kursgebühr inkl. Kursunterlagen 115€ pro Teilnehmer:in.

Referent für den Kurs ist der Vizepräsident des oö Volksbildungswerkes, Konsulent Thomas Scheuringer.

ANMELDUNG: Tel: 07238 29363 - Mail: post@schlossmuseen-mauthausen.org

HINWEIS:

Bei Zustandekommen dieses Kurses werden wir vermutlich im Herbst 2025 den Kurs „Familienforschung für Anfänger“ anbieten.

BESTE WÜNSCHE

Der Heimat- und Museumsverein wünscht Ihnen allen einen stimmungsvollen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und alles Gute für das ‚Neue Jahr 2025‘.

Und falls Sie noch Weihnachtsgeschenke suchen:

Mit einem Kurrentkurs oder dem Buch „Mauthausen – Die Geschichte in G’schichtln“ als Geschenk würden Sie sicher nichts falsch machen.

Jazz@Work feiert 33-Jahr-Jubiläum

Mauthausen Tourismus - von Gottfried Kraft, Vorsitzender

Ein Jubiläum der besonderen Art feierten die Musiker von Jazz@Work am Samstag, 26. Oktober 2024 im Pfarrheim Mauthausen. Seit nunmehr 33 Jahren begeistert die Band ihr Publikum mit einer mitreißenden Mischung aus Dixieland, Blues und Jazz-Standards.

Von den Anfängen bis heute

Alles begann im Jahr 1991 als „Bebop-Sextett“, einer kleinen Gruppe von Musikern der Markt-Musik-Kapelle Mauthausen (Erich und Helmut Hinterndorfer, Erich Steinhendner, Thomas Kaser, Thomas Hofko und Gottfried Kraft).

Was als einmaliger Auftritt bei einem Blasmusikwettbewerb konzipiert war, entwickelte sich schnell zu einer Erfolgsgeschichte.

Das Publikum war begeistert und so entschloss sich die Band, weiterzumachen. Original Bebop-Sextett - ein Rückblick an den Anfang: www.bebop.mauthausen.info
Im Laufe der Jahre wuchs die Grup-

pe auf acht Mitglieder an und der Name wurde in Jazz@Work geändert. Obwohl der ursprüngliche Name „Bebop-Sextett“ etwas irreführend ist – echter Bebop ist für die meisten Ohren zu komplex –, gefiel den Musikern der klangvolle Name dieser Jazz-Stilrichtung.

Vielfältiges Repertoire und große Leidenschaft

Das Repertoire von Jazz@Work erstreckt sich von klassischen Dixieland-Stücken über bekannte Jazz-Standards bis hin zu modernen Kompositionen.

Die Besetzung mit Trompete, Tenorsax, Klarinette/Altsax, Posaune, Banjo/Gitarre, Piano, Kontrabass und Schlagzeug erinnert an eine traditionelle New-Orleans-Band und sorgt für einen authentischen Sound.

Was Jazz@Work auszeichnet, ist die Leidenschaft, mit der die Musiker ihre Musik spielen. Sie möchten nicht nur ihr Publikum unterhalten,

sondern auch die Freude und Energie, die von dieser Musik ausgeht, teilen. Und das gelingt ihnen offensichtlich sehr gut, denn die Band erfreut sich einer stetig wachsenden Fangemeinde.

Ein Blick zurück und nach vorn

Anlässlich ihres 33-jährigen Jubiläums blickten die Musiker von Jazz@Work auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurück. Zahlreiche Konzerte, darunter viele ausverkaufte Veranstaltungen, zeugen von ihrer Beliebtheit.

Fazit:

"Jazz@Work ist mehr als nur eine Band, sie ist eine Institution in der regionalen Musikszene. Mit ihrer Leidenschaft, ihrem Können und ihrer Liebe zur Musik begeistern sie seit 33 Jahren ihr Publikum.

Das Jubiläumskonzert war ein würdiger Abschluss eines langen und erfolgreichen Weges und ein vielversprechender Start in die nächste Ära", so Bürgermeister Thomas Punkenhofer.



Erich Hinterndorfer - Saxophon, Bernd Hollnbuchner - Bass, Martin Mörwald - Saxophon
© Mauthausen Tourismus



Das Pfarrheim platzte fast aus allen Nähten
© Mauthausen Tourismus





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Bedenken Sie: Verzicht ist besser als Vorsorge!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



BA



Ein Besuch lohnt sich: Haushaltswaren- und Schnäppchenmarkt für alle

haben Sie Lust auf eine Entdeckungstour voller Schnäppchen? Dann ist die Lila Fundgrube genau das Richtige für Sie! Hier erwartet Sie eine bunte Auswahl an Haushaltsartikeln, Dekorationsideen und praktischen Alltagshelfern – und das zu attraktiven Preisen. Ob Sie etwas Bestimmtes suchen oder einfach nur Inspiration brauchen, in der Lila Fundgrube werden Sie fündig.

Gerade jetzt lohnt sich ein Besuch besonders, denn viele neue Sonderposten sind eingetroffen! Von neuesten Trends im Bereich Stricken und Häkeln über dekorative Artikel bis hin zu praktischen Haushaltswaren – die Regale sind wieder voll mit tollen Angeboten. Unsere Sonderposten sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar, also kommen Sie schnell vorbei, bevor die besten Schnäppchen vergriffen sind!

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich überraschen – in der Lila Fundgrube gibt es immer wieder Neues zu entdecken.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Lila Fundgrube

Mo bis Fr: 09:00 bis 18:00

Sa: 09:00 bis 17:00

Weihnachtsgeschenktaschen

- große Auswahl
- verschiedene Größen und Motive



Ab
0,59

Weihnachtsservietten

- 20STK.
- 3 lagig
- 33x33cm
- verschiedene Motive



Nur
1,99

Weihnachtsgeschenkbänder

- große Auswahl
- verschiedenste Farben und Motive



Nur
1,59

Weihnachtsgeschenkpapier

- verschiedene Motive
- 2m - € 0,99
- 5m - € 1,99



Ab
0,99

DeLonghi Kaffeevollautomat ECAM 21.110.SB

- Wassertank: 1,8 l
- Pumpendruck: 15 bar



Statt 379,-
299,-

DeLonghi Kaffeebohnen Classic

- 1000g



Statt 21,99
12,-

Braun Stabmixer MQ5200WH

- Leistung: 1000W
- Anti-Spritz Design
- 21 Stufen



Statt 59,99
49,90

Braun Handmixer HM1110WH

- Leistung: 450W
- 4 Geschwindigkeitsstufen



Statt 39,99
29,99

Komm vorbei! - Kindergartenstraße 1, 4310 Mauthausen

Jetzt am Gewinnspiel teilnehmen und ein Tagesticket gewinnen!



ZAUBERHAFTE LICHTERWELT

IM IKUNA ✨ 22.NOV 2024–23.FEB 2025

Lass dich von Waldelfe Leni entführen und erlebe:

- ✨ 1 km langen, zauberhaften Lichterpfad ✨
- ✨ Punsch- und Verköstigungsstände ✨
- ✨ Adventmarkt zur Weihnachtszeit ✨
- ✨ Piratenwelt im Lichtzauber ✨
- ✨ Eislaufbahn ✨

IKUNA
NATURRESORT

www.ikuna.at/lichterwelt



IKUNA Naturresort GmbH | Naturpfad 1 | A-4723 Natternbach



Buche jetzt deinen Winterurlaub oder dein Tagesticket!